

MATERIAL HEALTH CERTIFICATION

EIN STARKER NACHWEIS FÜR MATERIALGESUNDHEIT, PRODUKTSICHERHEIT UND ÖKOLOGISCHE QUALITÄT

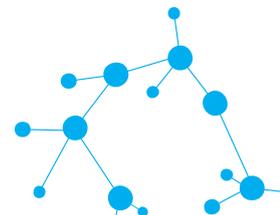
Klimawandel, Nahrungsmittelknappheit, Plastikabfälle und das Artensterben erfordern immer neue Strategien und alternative Lösungen. Das Cradle to Cradle®-Prinzip gibt Antworten darauf, wie Produkte so gestaltet werden können, dass sie als "Nährstoffe" im Warenkreislauf verbleiben und nicht zu Abfall werden. So entstehen Erzeugnisse aus Materialien, die wiederverwertbar und umweltfreundlich sind.

Ein wertvoller Baustein zur Optimierung von Produkten auf dem Weg zu Cradle to Cradle ist die Material Health Zertifizierung. Diese verwendet eine weltweit anerkannte Methodik zur Beurteilung der Materialgesundheit. Sie ermöglicht es Herstellern, mehr über die in ihren Produkten verwendeten Chemikalien zu erfahren und bedenkliche Stoffe zu vermeiden, auch über Lieferketten hinweg.

So werden durch unabhängige Experten die potenziellen Gesundheitsrisiken jeder Chemikalie in einem Produkt während des gesamten Produktlebenszyklus bewertet. Der erste Schritt in diesem Prozess besteht darin, die im Produkt verwendeten Inhaltsstoffe zu identifizieren und zu bestimmen. Das Ergebnis bildet den Ausgangspunkt für die Neugestaltung oder die Entwicklung eines neuen Produktkonzepts. Auf der Grundlage einer ABC-X-Kategorisierung können anschließend die definierten Inhaltsstoffe beurteilt und ggf. optimiert werden. Letzteres ist beispielsweise dann der Fall, wenn es sich um Inhaltsstoffe handelt, die wegen möglicher Risiken für Umwelt und Gesundheit zur Diskussion stehen. Nur wer alle strengen Anforderungen erfüllen kann, erhält die Material Health Zertifizierung.

Insgesamt vier Zertifizierungsstufen für Materialgesundheit können an Unternehmen vergeben werden. Neben der Einhaltung strenger Bewertungskriterien für alle Bestandteile und Inhaltsstoffe von Produkten gibt es auf den unterschiedlichen Zertifizierungsstufen weitere anspruchsvolle Voraussetzungen:

- ✓ Das Produkt enthält keine Chemikalien, die über dem in den Banned Lists of Chemicals aufgeführten zulässigen Grenzwert liegen. So wird vermieden, dass sich gefährliche Substanzen in der Biosphäre ansammeln und zu irreversiblen negativen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit führen. Auch werden Stoffe ausgeschlossen, die gefährliche Eigenschaften im Zusammenhang mit ihrer Herstellung, Verwendung und Entsorgung aufweisen.
- ✓ Die bewerteten Materialien sind frei von karzinogenen, mutagenen oder reproduktionstoxischen Stoffen.
- ✓ Alle Anforderungen, die in der Norm für die Emissionsprüfung flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) beschrieben sind, werden erfüllt.



Lebensmittelrechtlich konformes Lackieren weitergedacht

FoodSafe ist die Marke von ACTEGA für lebensmittelrechtlich konformes Lackieren. Um unseren Kunden einen noch stärkeren Nachweis für Materialgesundheit, Produktsicherheit und ökologische Qualität zu liefern, hat ACTEGA FoodSafe nun nach den Kriterien des Cradle to Cradle Certified™ Product Standard, Kategorie Materialgesundheit, bewerten und qualifizieren lassen.

Dafür wurde zuerst eine Auswahl an Lacken geprüft und vom Cradle to Cradle Products Innovation Institute mit einem Material Health Certificate der Stufe Gold ausgezeichnet. In einem zweiten Schritt erfolgte dann die Betrachtung des gesamten Portfolios. Alle hier eingesetzten Inhaltsstoffe wurden definiert, evaluiert und in einer umfassenden toxikologisch bewerteten Rohstoffmatrix bestätigt. Als Ergebnis konnte die gesamte FoodSafe-Serie mit dem Material Health Zertifikat der Stufe Gold ausgezeichnet werden.

Unseren Kunden bietet dieser innovative Zertifizierungsansatz viele Vorteile. So bedeutet die Tatsache, dass alle im FoodSafe Portfolio verwendeten Inhaltsstoffe definiert, bewertet und verifiziert wurden, ein hohes Maß an Sicherheit. Darüber hinaus schafft dieses Vorgehen wertvolle Flexibilität, da neue Produkte aus der Matrix heraus entwickelt oder Produkte an Kundenanforderungen angepasst werden können, ohne automatisch den FoodSafe Goldstatus zu verlieren. Damit erübrigt sich die Notwendigkeit, einen langwierigen externen Zertifizierungsprozess erneut zu durchlaufen. Zusätzlich gewährleistet ACTEGA eine instrumentell-analytische Überwachung des Rohstoffportfolios sowie kontinuierliche Migrationstests für die Lackserie.

FoodSafe ist jetzt Gold

FoodSafe Lacke bilden die Grundlage zur Herstellung gesetzeskonformer Lebensmittelverpackungen. Ihre Formulierung erfolgt aus einer definierten und geprüften Rohstoffmatrix, so dass die gesamte Serie vom Cradle to Cradle Products Innovation Institute mit dem Material Health Zertifikat der Stufe Gold ausgezeichnet worden ist. FoodSafe ist unser Portfolio an wasserbasierten Lacken für den direkten Lebensmittelkontakt, mindestens zu trockenen und fetthaltigen Lebensmitteln.

FoodSafe Lacke haben ein geringes Migrationspotenzial und enthalten keine unerwünschten konstitutionellen Bestandteile wie Mineralöle (MOSH, MOAH), Schwermetalle oder Phthalate. Sie sind konform mit der Rahmenverordnung EU Nr. 1935/2004 sowie der Kunststoffrichtlinie EU Nr. 10/2011 (PIM). Zudem entsprechen sie der Schweizer Bedarfsgegenständeverordnung (SR 817.023.21) sowie der Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 zur Guten Herstellungspraxis.

